

Extratour Point-Alpha-Weg

Auf überwiegend naturnahen Wegen, präsentiert die Extratour 'Point- Alpha- Weg' ständig wechselnde Landschaftsbilder aus dem Geisaer Amt unter Anbindung des eindrucksvollen Grenzmuseums 'Point-Alpha'.

Auf anschauliche Art und Weise kann bei Point-Alpha ein wesentliches Element der jüngeren Deutschen Geschichte erlebt werden.

Vom Schlossplatz in Geisa verläuft die Extratour 'Point-Alpha-Weg' über den Gangolfsberg mit dem über 1000 Jahre alten Zentgericht zum 'Schlangenfad'. An der steilen Hangkante schlängelt sich der Pfad zum Bocksberg und weiter in Richtung Schleid. Die Extratour führt aber nicht in den Ort, sondern verläuft auf einem sehr schönen Wiesenweg entlang des Waldrandes mit Aussicht ins Ulstertal.

Am 'Kreuz der Geiserämter', welches nach einem Anstieg durch den Wald erreicht wird, lohnt sich eine Rast auch wegen des beeindruckenden Panoramas mit den Bergen des 'Hessischen Kegelspiels'. Vorbei am Ulsterblick geht es durch abwechslungsreichen Wald nach Wiesenfeld. Der Ort wird schon bald nach der Überquerung des Baches 'Geis' erreicht. 'Das Haus auf Grenze' ist das nächste Etappenziel und Teil des Grenzmuseums 'Point-Alpha'.

Auf sehr anschauliche Art und Weise kann hier ein wesentliches Element der jüngeren Deutschen Geschichte erlebt werden. Über den Rasdorf Berg, welcher den schönsten Ausblick auf Geisa und das mittlere Ulstertal ermöglicht, geht es zurück nach Geisa.

Einkehrmöglichkeit: Gaststätte Point Alpha

Die wichtigsten Daten der Extratour:

Belag: Gemischt

Dauer: 5 Stunden

Länge: 14,6 Kilometer

Erlebniswert: Hoch

Höhenmeter: 250 Meter

Tourenart: Rundtour, Tagestour

Sehenswertes: Gedenkstätte Point Alpha

